

Yacht- und Surfclub Senftenberger See e.V.



LAUDATIO

zum 50-jährigen Bestehen des YSCSS e.V.

1. August 2026

Thomas Vogel

1. Vorsitzender YSCSS e.V.

Begrüßung.....	2
50 Jahre YSCSS - Mehr als ein Jubiläum	3
Dank und Anerkennung	3
Ein Blick in die Geschichte.....	4
Aufbaujahre des Vereins	5
Regatten, Kameradschaft und Sicherheit.....	6
Vereinsleben und Traditionen	6
Nachwuchsarbeit und Zukunft.....	6
Ehrenmitgliedschaften 2026	7
Schlusswort	7

Begrüßung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe ehemaligen Mitglieder,

sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren,

wir freuen uns heute besonders, dass ehemalige Mitglieder des Vereins unserer Einladung gefolgt sind.

Sie alle haben die Geschichte unseres Yacht- und Surfclubs mitgeprägt und bleiben ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft.

Wir begrüßen daher auf das Herzlichste: Ingrid und Gerhard Rheinke, Mitglieder der ersten Stunde, sowie Sportfreund Winkler und Traudel Hirschnitz.

Schön, dass ihr heute mit uns gemeinsam dieses besondere Jubiläum feiert.

Bitte seht es mir nach, dass ich heute nicht alle ehemaligen Mitstreiter und Mitstreiterinnen erwähnen kann, die unseren Verein in den vergangenen 50 Jahren geprägt und unterstützt haben. Es ist nahezu unmöglich, in einem Festvortrag allen gerecht zu werden.

Jede und jeder Einzelne, ob im Vorstand, im sportlichen Bereich, bei Arbeitseinsätzen oder im Hintergrund, hat seinen Beitrag zur Entwicklung unseres Yacht- und Surfclubs geleistet.

In diesem festlichen Moment möchten wir auch der ehemaligen Mitglieder gedenken, welche heute nicht mehr unter uns weilen, z.B. Günther Hopp, Herrmann Reschke, Peter Marasas, Dieter Marschke, Hans Jürgen Düwell, Detlef Harbs und Wolfgang Westphal, die unseren Verein über viele Jahre geprägt haben.

Auch begrüßen wir auf das Herzlichste unsere Partner, den Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg unter aktuellem Vorsitz von Herrn Detlef Wurzler, den Bürgermeister der Stadt Senftenberg, Herrn Andreas Pfeifer, den Ortsvorsteher von Großkoschen, Herrn Dr. Leiker, die Vertreter unseres Partnersegelclubs 1978 in Nimtsch, den 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V. in Geierswalde, den 1. Segelclub Partwitzer See e.V., den Vertreter der LMBV, des Wasserrettungsdienstes des Roten Kreuzes und des KSB.

50 Jahre YSCSS - Mehr als ein Jubiläum

50 Jahre - ein halbes Jahrhundert. Das ist weit mehr als eine Zahl.

Es sind unzählige Stunden auf dem Wasser, Handgriffe an Stegen und Booten, eine Vielzahl von Regatten und Veranstaltungen, aber auch schöne Feste und nicht wenige anstrengende Arbeitseinsätze.

In dieser Vielzahl von Wassersportveranstaltungen hat unser Yacht- und Surfclub immer wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sportliche Leistungen, gesellschaftliches Engagement und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur am Senftenberger See untrennbar zusammengehören.

Gerade der Segelsport steht in besonderer Weise für Nachhaltigkeit.

Wenn ein Segelboot am Abend allein vom Wind getragen lautlos dem Sonnenuntergang entgegengleitet oder seinen Heimathafen ansteuert, ist das ein Sinnbild für die enge Verbundenheit von Menschen, Wind und Wasser.

Zu diesem besonderen 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem YSCSS e.V. von ganzem Herzen.

Dank und Anerkennung

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank allen, die unseren Verein über die Jahrzehnte geprägt und getragen haben: den heutigen aktiven Mitgliedern, dem aktuellen Vorstand, den ehemaligen Mitgliedern, Vorständen sowie allen Freunden und Unterstützern des Yacht- und Surfclubs Senftenberger See e.V.

Wir möchten heute einen besonderen Schritt gehen: Erstmals in der Geschichte unseres Vereins verleihen wir nach der Laudatio besonders engagierten und verdienten aktiven und ehemaligen Mitgliedern - unseren „Leuchtturmmitgliedern“ - die Ehrenmitgliedschaft.

Sie stehen stellvertretend besonders für all jene, die dazu beigetragen haben, dass unser Yacht- und Surfclub Senftenberger See e.V. das ist, was er heute ist.

Ein besonderer Dank gebührt unseren langjährigen Partnern und Unterstützern.

Diese gute Zusammenarbeit mit dem Zweckverband, dem DRK-Rettungsdienst auf unserem See sowie der Wasserschutzpolizei, den Behörden der Stadt Senftenberg und den anderen Segelclubs im Lausitzer Seenland ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit.

Ein Blick in die Geschichte

Gestatten Sie mir an dieser Stelle einen kleinen Blick zurück in die Geschichte.

Die Wurzeln unseres Vereins sind untrennbar mit der Entstehung des Senftenberger Sees verbunden.

Jahr	Ereignis
1966	Der letzte Kohlezug verließ den Tagebau Niemtsch. Mit der Sprengung der Abraumförderbrücke endete die Ära des Braunkohleabbaus an diesem Standort.
1967	Mit der Flutung des Grubenrestlochs des Tagebaus Niemtsch begann ein neues Kapitel. Aus der einstigen Bergbaulandschaft entwickelte sich der Senftenberger See - heute das Herzstück des Lausitzer Seenlandes und Heimat unseres Yacht- und Surfclubs Senftenberger See e.V.
1968	Gründung des kommunalen Zweckverbandes Senftenberger See (KZV).
1972	Mit dem Erreichen des vorgesehenen Endwasserspiegels von 98,5 Metern über Normalnull war ein bedeutender Meilenstein erreicht. Aus dem ehemaligen Tagebau war endgültig ein See geworden.
August / September 1976	15 Segelsportbegeisterte gingen in der damaligen DDR den Schritt zur Gründung der ersten Interessengemeinschaft Segeln Großkoschen am Senftenberger See.
1981	Die TSG Großkoschen, Sektion Segeln, wurde unter dem Dach des DTSB gegründet. Das Gründungsprotokoll nennt 18 Segler, die mit ihrem Engagement die Vereinsarbeit auf eine neue organisatorische und rechtliche Grundlage stellten.
1986	Unser Segelclub war weit über die Region hinaus für seine Segelregatten und sein Engagement bekannt. Bei der DDR-Meisterschaft 1986 am Senftenberger See im damals so genannten Brettsegeln stellte der Verein nicht nur Material und Sicherheitsboote zur Verfügung, sondern brachte auch seine Erfahrung und sein organisatorisches Können erfolgreich ein. Auch unser heutiges Mitglied und unsere aktuelle Wettfahrtleiterin Mona Kokot nahm damals als aktive Brettseglerin erfolgreich an dieser Meisterschaft teil.

1989	Die DDR verschwand von der politischen Landkarte und für die Menschen begann ein neuer Abschnitt voller Veränderungen, Hoffnungen und Herausforderungen. Auch unser Verein musste neue Wege finden.
1990	Das Jahr markierte einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte des YSCSS e.V. Nach dem Ende der DDR wurde die Sektion Segeln der TSG Großkoschen in die neuen rechtlichen Strukturen der Bundesrepublik Deutschland überführt. Mit der Eintragung des neuen Namens in das Vereinsregister wurde der Yacht- und Surfclub Senftenberger See e.V. ins Leben gerufen - ein Name, der bis heute für sportliches Segeln, Gemeinschaft und die Verbundenheit mit dem Senftenberger See steht.

Aufbaujahre des Vereins

Doch unser Verein entwickelt sich nicht allein durch eine Gründung oder einen Namen.

Begonnen hat alles mit besonderen Herausforderungen:

Der Segelsport am Senftenberger See wurde in den Anfangsjahren gleich dreimal örtlich umorganisiert und verlagert.

Immer wieder bedeutete das: neu anfangen, neue Bedingungen schaffen.

Wer heute an den grünen Ufern des Senftenberger Sees und in unserem Club steht, kann sich kaum vorstellen, wie die Anfänge aussahen.

Das Wasser des jungen Sees war anfänglich so sauer, dass selbst Schilf an den Ufern keine Chance hatte.

Das Umfeld war karg und unwirklich, baumlos, verschottert, geprägt vom zurückgelassenen Bergbau.

Doch mit viel Engagement und der Kraft der Natur entstand Schritt für Schritt eine neue Landschaft - und mit ihr die Heimat unseres Vereins.

Die Anfänge unseres Clubs waren von Improvisation und großem persönlichem Einsatz geprägt.

Ein Armeezelt bildete damals das Herzstück des Vereinslebens.

Für die dringendsten Bedürfnisse wurde zunächst ein einfaches „Herzhäuschen“ errichtet, später folgte das „legendäre blaue Wunder“ (Toilettenwagen), das vielen Mitgliedern noch heute in Erinnerung ist.

Ein festes Clubheim - Fehlanzeige.

Die Zeit des Improvisierens sollte jedoch nicht von allzu langer Dauer sein.

Schon bald wurde der Grundstein für unser heutiges Vereinsheim gelegt.

Mit dem ehrenamtlichen Aufbau unseres Vereinsheims, der Bootshalle und Werkstatt sowie dem später errichteten Sanitärtrakt entstand eine dauerhafte Heimat für den YSCSS e.V.

Regatten, Kameradschaft und Sicherheit

Mehr als 300 Regatten, die Leidenschaft unseres Vereins, prägen unsere Vereinsgeschichte.

Es waren und sind faire, ehrliche Wettkämpfe, bei denen auf dem Wasser um jede Sekunde, jeden Platz und jeden Meter gerungen und gesegelt wurde.

Dort waren und sind wir Konkurrenten.

Doch sobald die Boote wieder an Land liegen, zählt und zählt vor allem die Gemeinschaft: Aus Gegnern werden wieder Freunde und aus Seglern Kumpels. Diese besondere Kameradschaft ist ein wertvoller Teil unserer Vereinsgeschichte.

Auch wissen wir: Der Reiz unseres Sports liegt nicht nur in Sonne und blauem Himmel.

Wahres Können zeigt sich, wenn Wind, Wellen und Wetter besondere Anforderungen stellen. Wir führen unsere Vereinsregatten bei unterschiedlichsten Bedingungen durch - professionell organisiert, mit eigener Absicherung und mit Unterstützung des DRK-Wasserrettungsdienstes.

Beim Segeln kann es zu schwierigen Situationen kommen. Segelboote können kentern oder durch plötzlich wechselnde Wetterbedingungen in Not geraten.

Gerade dann zeigt sich die Hilfsbereitschaft unseres Vereins.

Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung. Es ist auch das DRK-Rettungswesen und die Bereitschaft, füreinander da zu sein, die unsere Gemeinschaft seit 50 Jahren auszeichnen.

Vereinsleben und Traditionen

Natürlich darf in einem Rückblick auch der Hinweis auf Feste nicht fehlen.

Eine besondere Dickschiffpartie ist nicht zu vergessen. Auch das schon traditionelle Pflaumenknödelessen mit mindestens 50 Knödeln oder mehr sowie die Matjestreffen sind vielen Mitgliedern bis heute in bester Erinnerung und leben weiter.

Nachwuchsarbeit und Zukunft

Heute wichtiger denn je ist die Nachwuchsarbeit - ein zentraler Schwerpunkt unserer aktuellen Vereinsarbeit.

Denn die Zukunft unseres Yacht- und Surfclubs liegt in den Händen der jungen Generation.

Mit viel Leidenschaft vermitteln unsere erfahrenen Trainer den Kindern und Jugendlichen auch bei jährlichen Trainingslagern dankenswerterweise im Wechsel mit unserem Partnerclub SC 1978 nicht nur die Freude am Segelsport, sondern auch Werte wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Fairness.

So glauben wir sicher, wird unsere Segeltradition und die Verbundenheit mit der Natur weitergegeben und der Grundstein dafür gelegt, dass auch in den kommenden Jahrzehnten Segel auf dem Senftenberger See gesetzt werden.

Ehrenmitgliedschaften 2026

Nun ist der Moment gekommen, einen ganz besonderen Dank auszusprechen. Erstmals in der Geschichte unseres Vereins dürfen wir heute Ehrenmitgliedschaften verleihen.

Diese Auszeichnung ist Ausdruck unserer tiefen Anerkennung für außergewöhnliches Engagement, langjährige Verbundenheit und den wertvollen Beitrag zum Aufbau und zur Entwicklung unseres Yacht- und Surfclubs Senftenberger See e.V.

In Anerkennung besonderer Verdienste um unseren Verein werden zu Ehrenmitgliedern des Yacht- und Surfclubs Senftenberger See e.V. ernannt:

Volker und Rita Protsch

Jürgen Schneider

Bernd Vogel

Isa Pradel

Gerhardt und Ingrid Reinke

Rosi und Volkmar Hofmann

Schlusswort

In diesem Sinne wünsche ich dem Yacht- und Surfclub Senftenberger See e.V. für die kommenden Jahrzehnte stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, guten Wind und weiterhin eine erfolgreiche Verbindung von Segelsport, Naturverbundenheit, Partnerschaft und ehrenamtlichem Engagement.

Auf die nächsten 50 Jahre! Prost!

Thomas Vogel
1. Vorsitzender YSCSS e.V.